

Freier Blick aufs Feuerwerk

Am Wochenende ist Eschenfest

Am Samstag um 15 Uhr geht es los. Angegliedert an das Treiben der Vereine und Krammarkt-Händler sind eine Gewerbeschau der IHG und ein verkaufsoffener Sonntag.

Eschborn. Eschborns Mitte wird zur Festmeile, wenn der Startschuss zum Eschenfest fällt. Am Samstag, 16. Mai, und am Sonntag, 17. Mai, geht es auf der Unterortstraße sowie rund um den Eschenplatz wieder rund. Bürgermeister Wilhelm Speckhardt eröffnet das Fest am Samstag um 15 Uhr.

An 60 Buden am Eschenplatz und entlang der Oberortstraße werden 32 Vereine und 28 Krammarkt-Händler Speisen und Waren aller Art anpreisen. In der Unterortstraße (ab der Paulstraße) präsentiert die Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe (IHG) an beiden Tagen eine Gewerbeschau mit 24 Eschborner Unternehmen. Begleitend organisiert die IHG gemeinsam mit der Heinrich-von-Kleist-Schule nachmittags an beiden Tagen ein Basketballturnier auf dem Rathausplatz, an dem 90 Schüler der Stufen 8 und 9 teilnehmen.

Außerdem werden die Läden rund um den Eschenplatz samstags und sonntags geöffnet haben. Ein Höhepunkt für den Rathauschef ist das Feuerwerk, das am Samstag gegen 23 Uhr gezündet werden soll. „Es soll so zentral am Eschenplatz abgefeuert werden, dass die Festbesucher einen guten Blick darauf haben werden“, verspricht Speckhardt. Tipps zum Programm:

Freitag

Inoffiziell geht es bereits am Freitag, 15. Mai, los:

● Im Rathaus gibt es einen Empfang für die Gäste aus Montgeron, der Partnerstadt in Frankreich, und für die Freunde aus Póvoa de Varzim (Portugal) und Zabbar (Malta). Beginn ist um 20 Uhr.

● Die Kelterei Roth (Unterortstraße 20) präsentiert Live-Musik der Gruppe „Die Idole“, einer Rockband aus Frankenthal.

Samstag

● Musikalisch möchte auf der großen Bühne am Eschenplatz die Big-Band „Noisy Wednesdays“ zum Auftakt für Stimmung sorgen (bis 17 Uhr).

● Ab 19 Uhr am Samstag wird dort „Melibocus“ die Popgeschichte der letzten 30 Jahre aufleben lassen (Eschenplatz).

● Ein weiterer Aktionsraum ist am Ende der Oberortstraße und im Hof Gritsch angesiedelt. Auf der dortigen Bühne wird am Samstag ab 15.30 Uhr die Kapelle „Blechbuckel“, ein Ableger der Band „Reinheitsgebot“, mit bayerischer Blasmusik einheizen. Ab etwa 19 Uhr rufen die Sängerin Birgit Kröcker und ihre Mitstreiter die Musik der vergangenen 40 Jahre in Erinnerung.

● Live-Musik von den „Moorbum“ aus Bayern gibt es ab 15 Uhr bei der Kelterei Roth (Sonntag: ab 11 Uhr).

Sonntag

● Natürlich geht es auch am Sonntag auf der Eschenplatz-Hauptbühne rund: Ab 12 Uhr spielen dort die „Jumping Daddies“ zum Jazz-Frühschoppen auf; später spielt die Band „Nite Shift“ alles von Pop bis Rock (18 bis 22 Uhr).

● Der Sonntag steht dann im Hof Gritsch im Zeichen des berühmten Erdbeerkuchens der Landfrauen, der meterweise verkauft wird. Unter Anleitung des Tanzlehrers Axel Hurow können dort Tanzschritte gewagt werden.

Die Kinder können sich auf der Spielstraße zwischen Rosengasse und Eschenplatz vergnügen. Kindertheater gibt es und viele Mitmach-Angebote, etwa die Radierwerkstatt am Museum. *ku*